



Vintage Computer Festival: Neue Messe mit altem Zeug

[10.04.2000 14:37]

Ende April findet in München die Gegenmesse zur CeBIT statt nach dem Motto: je älter, je besser. Anstatt hochglanzpolierter Prospekte, E-Überall, Micro, Mega und Tera sollen Liebhaber angestaubter Technik auf dem ersten europäischen *Vintage Computer Festival*[1] (VCF 1.0e) vom 29.-30. April die Nostalgie längst vergangener Computerzeiten schnuppern können. Zentraler Teil der VCF ist die Ausstellung, nach Aussage der Veranstalter eine "Ansammlung all der wunderbaren und geheimnisvollen Gerätschaften, die die Welt in den letzten 20 Jahren so stark verändert haben." Zu den Schwerpunkten der Ausstellung gehören unter anderem ein historischer Streifzug vom ersten Commodore bis zum Ende der "großen" Rechner, der Minicomputer VAX, verschiedene Stadien der Macintosh-Entwicklung oder Rechner aus der ehemaligen DDR. Auch Fans von Röhrencomputern dürften auf ihre Kosten kommen.

Wer sich dann doch mehr für's Detail interessiert, kann sich in einem der Vorträge beispielsweise mit dem Konzept mechanischer Rechenmaschinen oder der Anwendung archäologischer Methoden beim Computersammeln vertraut machen. Für "Antiquitätensammler" dürfte der Flohmarkt das Wichtigste sein. Hier bekommt man garantiert nur die Urahnen heutiger High-Tech-Gimmicks: Das für die Zulassung erforderliche Mindestalter der Gerätschaften liegt bei 10 Jahren. Wer nicht bis Ende April warten kann und schon mal einen Vorgeschmack auf die VCF braucht, kann in der Zwischenzeit die Bilder der letzten **US-VCFs**[2] durchstöbern. Im amerikanischen Silicon Valley geht die Messe dieses Jahr in die dritte Runde. (atr[3]/c't)

URL dieses Artikels:

<http://www.heise.de/newsticker/data/atr-10.04.00-001/>

Links in diesem Artikel:

[1] <http://www.vintage.org/vcfe/>

[2] <http://www.vintage.org>

[3] <mailto:atr@ct.heise.de>

Copyright 2000 by Verlag Heinz Heise